Pressemitteilung, 24. März 2025

Arbeitshunde bei der Herde: Exkursion an den Etschdamm

**Bei einer Exkursion des Naturmuseums am 29. März können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beobachten, wie sich eine Schaf- und Ziegenherde verhält, die den Etschdamm zwischen Salurn und Lana als Weide nutzt, und wie die Treib- und Herdenschutzhunde die Tiere lenken.**

Am Etschdamm, zwischen Salurn und Lana führen Daniel Paratscha und Sandra Hofer eine Schafherde. Um diese zu bewegen und lenken, setzen sie Treibhunde ein, die ihre Kommandos umsetzen. So können die Schafe Flächen gezielt abfressen und dort bleiben, wo sie weiden dürfen. Denn wie sie den Damm als Weide nutzen sollen, wird vom Landesamt für Wildbach- und Lawinenverbauung Süd geregelt.

Bei den Exkursionen, die vom Naturmuseum Südtirol am Samstag, 29. März und 17. Mai, jeweils von 15 bis 17 Uhr zum Thema der Arbeit der Treib- und Herdenschutzhunde geplant sind, können Teilnehmende das Verhalten der Schafe und Ziegen beobachten: Es sind außerordentlich soziale Tiere, bewegt sich ein Schaf, kommt Bewegung in die ganze Gruppe. Die Herde wird von großen, massigen Herdenschutzhunden der Rasse Pastore della Sila angeführt, die es gewohnt sind, dass häufig Menschen vorbeigehen oder Rad fahren.

Bei der Exkursion stellen Daniel Paratscha und Sandra Hofer ihre Arbeit mit der Herde, die Eigenheiten der Schafe und Ziegen sowie das Wesen der Treib- und Herdenschutzhunde vor. Nicht alle Herdenschutzhunde reagieren auf fremde Menschen gleich ruhig. Daher erklären sie die Grundregeln, wie man sich beim Wandern, Berglaufen oder Radfahren verhalten sollen, wenn man an einer Herde (gleich welcher Tierart) vorbeikommt.

Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos, eine Anmeldung auf der Webseite des Museums unter <https://app.no-q.info/naturmuseum-sudtirol/calendar/event/532929> ist notwendig. Auskunft zum Treffpunkt unter der Nummer 0471 412974; die Exkursion wird nur bei Starkregen verschoben. Die Veranstaltung erfolgt in deutscher und italienischer Sprache und findet im Rahmen des EU-Projektes LIFEstockProtect statt.

Zum Thema Herdenschutzhunde realisierte Eurac Research im Rahmen von LIFEstockProtect sieben Video-Tutorials (<https://herdenschutzhunde.eurac.edu/de> und <https://www.natura.museum/de/videos/lifestockprotect/>). Dabei geht es um Rassen, Anschaffung, Verhalten und Arbeitsweise, Konfliktmanagement, Ausbildung und Zucht, Gesundheit und Wohlergehen.